

13. April 2025

(Ort der Liturgiefeier: Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit, Fleischmarkt 13, 1010 Wien)

Palmsonntag

*An dem wir das glanzvolle und ruhmreiche
Fest des Einzugs unseres Herrn Jesus Christus
in Jerusalem feiern.*

*Unseres Vaters unter den Heiligen Martin, des
Papstes von Rom, des Bekenners.*

Κυριακή τῶν Βαΐων

*Ἐν ἣ τὴν λαμπρὰν καὶ ἔνδοξον πανήγυριν τῆς
εἰς Ἱερουσαλήμ εἰσόδου τοῦ Κυρίου ἡμῶν
Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐορτάζομεν.*

*Τοῦ ἐν Ἁγίοις Πατρὸς ἡμῶν Μαρτίνου, Πάππα
Ρώμης, τοῦ Ὁμολογητοῦ.*

1. Antiphon (Ps 114,1.3a-b.3c-4a.9)

1. Ich liebe, dass der Herr die Stimme meines Flehens erhört hat.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Mich umfingen die Fesseln des Todes, die Gefahren des Hades trafen mich.

3. Ich geriet in Bedrängnis und Kummer, da rief ich den Namen des Herrn an.

4. Ich will Wohlgefallen finden vor dem Herrn im Land der Lebenden.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Antiphon (Ps 115,1.3.4.9)

1. Ich glaubte, auch wenn ich sprach: Ich bin tief gebeugt.

*Rette uns, Sohn Gottes, Der Du Dich auf das Fohlen einer Eselin gesetzt hast,
die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*

2. Wie kann ich dem Herrn vergelten all das, was Er mir erwiesen hat?

3. Ich will den Kelch des Heils erheben und den Namen des Herrn anrufen.

4. Ich will meine Gelübde dem Herrn erfüllen vor all Seinem Volk.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres
Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwäh-
renden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch
geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten.
Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heili-
gen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 117,1.2.3.4)

1. Danket dem Herrn, denn Er ist gut, denn Seine Huld währt ewig!

*Die allen verheißene Auferstehung vor Deinem Leiden bezeugend, * hast Du La-
zarus von den Toten auferweckt, Christus Gott. * Darum tragen auch wir wie die*

*Kinder die Zeichen des Sieges * und rufen Dir zu, dem Sieger über den Tod: Hosanna in der Höhe. * Hochgelobt sei der da kommt im Namen des Herrn. (und nach jedem Vers)*

2. So soll das Haus Israel sagen: Denn Er ist gut, denn Seine Huld währt ewig!

3. So soll das Haus Aaron sagen: Denn Er ist gut, denn Seine Huld währt ewig!

4. So sollen sagen, die den Herrn fürchten: Denn Er ist gut, denn Seine Huld währt ewig!

ZUM EINZUG

Gesegnet sei, Der da kommt im Namen des Herrn. Gott der Herr ist uns erschienen! Rette uns, Sohn Gottes, Der Du Dich auf das Fohlen einer Eselin gesetzt hast, die wir Dir singen: Alleluja!

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. des Festes ↯

Die allen verheißene Auferstehung vor Deinem Leiden bezeugend, * hast Du Lazarus von den Toten auferweckt, Christus Gott. * Darum tragen auch wir wie die Kinder die Zeichen des Sieges * und rufen Dir zu, dem Sieger über den Tod: Hosanna in der Höhe. * Hochgelobt sei der da kommt im Namen des Herrn.

2. des Festes ↯

Mitbegraben mit Dir durch die Taufe, Christus, unser Gott, * wurden wir durch Deine Auferstehung des unsterblichen Lebens gewürdigt. * Dich besingend rufen wir: Hosanna in der Höhe. * Hochgelobt sei der da kommt im Namen des Herrn.

3. des Gotteshauses

Gepriesen bist Du, Christus unser Gott. * Zu Allweisen hast Du die Fischer gemacht * und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt. * Und durch sie hast Du den Erdkreis eingefangen, * Menschenfreund, Ehre sei Dir!

4. des Patrons der Gemeinde ↯

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres ↯

Im Himmel thronend, * auf Erden auf einem Eselsfohlen einziehend * hast Du, Christus Gott, * den Lobpreis der Engel und den Lobgesang der Kinder angenommen, * die zu Dir rufen: * Hochgelobt sei der da kommt, Adam heraufzurufen.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Gesegnet sei, Der da kommt im Namen des Herrn. (Ps 117,26)

Prokimenon 2. Vers: Danket dem Herrn, denn Er ist gut, denn Seine Huld währt ewig. (Ps 117,1)

APOSTELLESUNG Phil. 4,4-9

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper.

Brüder und Schwestern, ⁴ Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! ⁵ Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. ⁶ Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! ⁷ Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus bewahren. ⁸ Schließlich, Brüder: Was immer wahrhaft, edel, recht, was lauter, liebenswert, ansprechend ist, was Tugend heißt und lobenswert ist, darauf seid bedacht! ⁹ Was ihr gelernt und angenommen, gehört und an mir gesehen habt, das tut! Und der Gott des Friedens wird mit euch sein.

EVANGELIUM Joh. 12,1-18

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

¹ Sechs Tage vor dem Paschafest kam Jesus nach Betanien, wo Lazarus war, den er von den Toten auferweckt hatte. ² Dort bereiteten sie ihm ein Mahl; Marta bediente, und Lazarus war unter denen, die mit Jesus bei Tisch waren. ³ Da nahm Maria ein Pfund echtes, kostbares Nardenöl, salbte Jesus die Füße und trocknete sie mit ihrem Haar. Das Haus wurde vom Duft des Öls erfüllt. ⁴ Doch einer von seinen Jüngern, Judas Iskariot, der ihn später verriet, sagte: ⁵ Warum hat man dieses Öl nicht für dreihundert Denare verkauft und den Erlös den Armen gegeben? ⁶ Das sagte er aber nicht, weil er ein Herz für die Armen gehabt hätte, sondern weil er ein Dieb war; er hatte nämlich die Kasse und veruntreute die Einkünfte. ⁷ Jesus erwiderte: Lass sie, damit sie es für den Tag meines Begräbnisses tue. ⁸ Die Armen habt ihr immer bei euch, mich aber habt ihr nicht immer bei euch. ⁹ Viele Juden hatten erfahren, dass Jesus dort war, und sie kamen, jedoch nicht nur um Jesu willen, sondern auch um Lazarus zu sehen, den er von den Toten auferweckt hatte. ¹⁰ Die Hohenpriester aber beschlossen, auch Lazarus zu töten, ¹¹ weil viele Juden seinetwegen hingingen und an Jesus glaubten. ¹² Am Tag darauf hörte die Volksmenge, die sich zum Fest eingefunden hatte, Jesus komme nach Jerusalem. ¹³ Da nahmen sie Palmzweige,

zogen hinaus, um ihn zu empfangen, und riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels! ¹⁴ Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf - wie es in der Schrift heißt: ¹⁵ Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin. ¹⁶ Das alles verstanden seine Jünger zunächst nicht; als Jesus aber verherrlicht war, da wurde ihnen bewusst, dass es so über ihn in der Schrift stand und dass man so an ihm gehandelt hatte. ¹⁷ Die Leute, die bei Jesus gewesen waren, als er Lazarus aus dem Grab rief und von den Toten auferweckte, legten Zeugnis für ihn ab. ¹⁸ Ebendeshalb war die Menge ihm entgegengezogen: weil sie gehört hatte, er habe dieses Zeichen getan.

Und in Folge die Liturgie des Heiligen Johannes Chrysostomos.

ZUM „INSBESONDERE“

Gott der Herr ist uns erschienen, bereitet das Fest und kommt jubelnd, Christus zu preisen, mit Palmen und Zweigen, Hymnen rufend: Gesegnet sei, Der Da kommt im Namen des Herrn, unseres Erlösers.

KOINONIKON

Gesegnet sei, Der da kommt im Namen des Herrn. Alleluja!

Anstelle des „Gesehen haben wir das wahre Licht...“ **singen wir das Apolytikion des Festes:** ^ζ Die allen verheißene Auferstehung vor Deinem Leiden bezeugend, * hast Du Lazarus von den Toten auferweckt, Christus Gott. * Darum tragen auch wir wie die Kinder die Zeichen des Sieges * und rufen Dir zu, dem Sieger über den Tod: Hosanna in der Höhe. * Hochgelobt sei der da kommt im Namen des Herrn.

ZUR ENTLASSUNG

Der es um unserer Errettung willen auf Sich genommen hat, sich auf das Fohlen einer Eselin zu setzen, Christus, unser wahrer Gott ...